



FORTBILDUNGEN 2022



für ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Weitere Fortbildungsmöglichkeiten
für Ehrenamtliche unserer Diakonie Akademie
für Gesundheit und Soziales (DAGS)
finden Sie auch unter

akademie.johannesstift-diakonie.de



LIEBE EHRENAMTLICHE, LIEBE INTERESSIERTE,

Sie halten das Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche der Johannesstift Diakonie und der Stiftung Evangelisches Johannesstift in Ihren Händen. Auf den nächsten beiden Seiten sehen Sie die Jahresübersicht und auf den darauf folgenden Seiten finden Sie die einzelnen Fortbildungsangebote mit einem kurzen Text, der die Inhalte der jeweiligen Fortbildung beschreibt.

Auch die Fortbildungsreihe 2022 steht unter einem besonderen Zeichen. Die Corona-Pandemie bestimmt unser Handeln und die jeweils aktuellen gesetzlichen Gesundheitsschutzmaßnahmen. Wir bitten Sie deshalb, zeitnah vor den Veranstaltungen, nachzufragen, ob diese auch stattfinden werden.

- **Alle Fortbildungen sind für Sie kostenlos.**
- **Bitte melden Sie sich zu den Fortbildungen an.**
- **Bitte achten Sie auf die Angaben zu den Veranstaltungsorten!**

Auch interessierte Gäste sind bei unseren Fortbildungen herzlich willkommen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Engagement und wünschen Ihnen viel Freude, Stärkung und inspirierende Erfahrungen bei den Veranstaltungen.

Ihre Julia Heckhausen
Leitung Referat Ehrenamt



Datum	Fortbildung	Seite
Sa., 12.02.	Goldene Stunde: Alles wirkliche Leben ist Begegnung	6
Do., 24.02.	Sterbebegleitung (Johannes-Hospiz e.V.)	6
Mi., 16.03.	Kreatives Schreiben (Modul 1)	6
Sa., 19.03.	Goldene Stunde: Menschen mit Demenz verstehen	7
Sa., 19.03.	B&B: Begrüßung und Brunch für neue Ehrenamtliche	7
Di., 22.03.	Blickwechsel – Was tut mir gut und stärkt mich?	NEU 7
Mi., 23.03.	Gewaltfreie Kommunikation – Übungsabend 1	8
Fr., 25.03.	Unterstützte Kommunikation	NEU 9
Mo., 04.04.	Letzte Hilfe – Modul 1: Letzte Hilfe Kurs	9
Do., 07.04.	Kein Märchen aus 1001 Nacht – aber 1000 und 1 Beschäftigungsangebote	NEU 10
Sa., 09.04.	Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation – Einführungsmodul	10
Sa., 23.04.	Goldene Stunde: Psychische Grundbedürfnisse von Menschen mit Demenz	11
Mi., 27.04.	Nächstenliebe/Care – Umgang mit den eigenen Grenzen	NEU 11
Mi., 11.05.	Atmen weit und frei	NEU 12
Sa., 14.05.	„Generation Maske“ – was brauchen Kinder und Jugendliche jetzt von uns?	NEU 12
Do., 19.05.	Begreifen, was nicht ist (Johannes-Hospiz e.V.)	13
So., 22.05.	Goldene Stunde: Die Erinnerung des Leibgedächtnisses	13
Mi, 25.05.	Gewaltfreie Kommunikation Übungsabend 2	14
Do., 02.06.	Kreatives Schreiben (Modul 2)	14
Mi., 08.06.	Gewaltfreie Kommunikation Übungsabend 3	14
Do., 09.06.	Rollstuhltraining leicht gemacht und ganz praktisch	14

Datum	Fortbildung	Seite
Sa., 11.06.	Sand-Station	NEU 15
Di., 14.06.	Aufatmen im Wald – ein erlebnispädagogischer Impuls	NEU 15
Mi., 06.07.	Gewaltfreie Kommunikation Übungsabend 4	16
Sa., 09.07.	Workshop Biographisches Schreiben	16
Di., 23.08.	Gemeinsamer Ausflug zu den „Gärten der Welt“	16
Mi., 24.08.	Das Johannesstift im Wandel der Zeiten (1858–2021)	16
Do., 25.08.	Zwei Schlüssel zur Öffnung der Kommunikation in schwierigen Momenten (Johannes-Hospiz e. V.)	17
Mo., 29.08.	Kreatives Schreiben (Modul 3)	18
Mi., 31.08.	Gewaltfreie Kommunikation Übungsabend 5	18
Sa., 03.09.	Wir feiern den Tag der Ehrenamtlichen	18
Sa., 10.09.	Ich und Du – Welches Kind braucht was? (inklusive Brunch)	NEU 18
Sa., 17.09.	Goldene Stunde: Was bedeutet „Sinnvoll leben“?	19
Fr., 23.09.	Behinderung und Teilhabebarrrieren	NEU 19
Sa., 15.10.	Goldene Stunde: Kreatives Arbeiten mit Liedern, Sprache und Instrumenten	20
Mo., 07.11.	Abschied nehmen – Rechtliche Aspekte und die Bedeutung von Trauer Ritualen (Johannes-Hospiz e. V.)	20
Sa., 19.11.	Goldene Stunde: Spiritueller Koffer	21
Do., 24.11.	Letzte Hilfe Kurs (Johannes-Hospiz e.V.)	21
Di., 06.12.	Kreatives Schreiben (Modul 4)	22
Mi., 07.12.	Gewaltfreie Kommunikation Übungsabend 5	22
Mi., 15.12.	Weihnachtsfeier	22
	Des Weiteren: Termine für Erste Hilfe Kurse 2022	23

Sa., 12. Februar 2022 | 10.00 – 16.30 Uhr

**Geistliches Zentrum Demenz | Paul-Gerhardt-Raum
Lützowstraße 24, 10785 Berlin (Tiergarten)**

⇒ GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 2:

ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG

In einem zweck- und aufgabenorientierten Umfeld wie dem Pflegealltag von Betreuungs- und Pflegekräften ist es besonders schwierig, immer wieder innezuhalten und sich auf offene Begegnungen mit Menschen mit Demenz einzulassen. Gelingen offene Begegnungen, gehen beide gestärkt daraus hervor. Martin Buber hat das Geheimnis der unterschiedlichen Grundbewegungen in Begegnungen beschrieben. Diese werden im Workshop von Ulrich Kratzsch, M.A. vorgestellt. Baustein 1 im Januar musste abgesagt werden.

Do., 24. Februar 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS

Wilhelm-Philipps-Haus | Haus 50 | UG | Vortragsraum

Eine Veranstaltung des Johannes-Hospiz e. V. Spandau:

⇒ STERBEBEGLEITUNG

Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Einschränkung zu begleiten, erfordert unter vielen Herausforderungen das Wissen um die jeweiligen Krankheitsbilder. Beeinträchtigte, sterbende Menschen verstehen lernen, die auf völlig fremde Art und Weise ihren körperlichen und seelischen Schmerz mitteilen, darüber spricht Christine Knop (Kordinatorin Johannes-Hospiz e. V. Spandau). Fallbeispiele helfen, dieses sensible Thema den Zuhörer*innen nahe zu bringen.

Mi., 16. März 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇒ KREATIVES SCHREIBEN (MODUL 1)

Wie gelingt es, ein weißes Blatt Papier mit Worten, Erinnerungen, Gedichten oder kurzen Geschichten zu füllen? Die Berliner Autorin Susanne Schlabbach vermittelt unterschiedliche Methoden und Arbeitsweisen des Kreativen Schreibens. Wir empfehlen Ihnen, an allen vier Modulen teilzunehmen. Es ist jedoch auch die Teilnahme

an einzelnen Modulen möglich. Je nach aktuellem Pandemiegeschehen, können wir die Veranstaltung auch online im Zoom-Format anbieten.

**Sa., 19. März 2022 | 10.00 – 16.30 Uhr | Die Moschee
Briener Str. 7/8, 10713 Berlin (Wilmersdorf)
(Ahmadiyya-Moschee)**

**⇒ GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 3:
MENSCHEN MIT DEMENZ VERSTEHEN**

Menschen mit einer Demenz sind darauf angewiesen, dass das Umfeld in der Familie, der Kirchengemeinde oder der Pflegeeinrichtung achtsam mit ihrem krankheitsbedingten Verhalten umgehen kann. Im Workshop wird durch Christel Schumacher (Dipl.-Sozialpädagogin, DCM Evaluatorin, Trainerin) praxisorientiertes Wissen über demenzielle Veränderungen und wie adäquat darauf reagiert werden kann, vermittelt.

**Sa., 19. März 2022 | 10.00 – 14.00 Uhr | EJS
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204
⇒ B&B: BEGRÜSSUNG UND BRUNCH FÜR
NEUE EHRENAMTLICHE**

Julia Heckhausen, Leiterin des Referats Ehrenamt, heißt Sie herzlich willkommen. Es erwarten Sie eine Führung über das Gelände des Johannesstifts, ein Impulsvortrag zu allem „Wissenswertem rund um Ihr Ehrenamt“ und ein leckeres Frühstücksbüfett. Der Brunch bietet eine gute Gelegenheit, Fragen zu stellen und andere Ehrenamtliche kennen zu lernen.

**Di., 22. März 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS 
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204
⇒ BLICKWECHSEL – WAS TUT MIR GUT UND STÄRKT
MICH?**

Die Geschäftigkeit des Alltags, die ständige Erreichbarkeit und zunehmende Anforderungen. Wir haben viele Gründe, warum wir unser Lebenstempo immer weiter beschleunigen.

Um ein Burnout zu vermeiden wird es zunehmend bedeutsamer, dem etwas entgegenzusetzen. Gemeinsam wollen wir innehalten und unseren Blick richten auf mögliche Kraftquellen und Impulse, die uns stärken. Gleichzeitig wollen wir uns Gutes tun mit kleinen Übungen zur Achtsamkeit und zur Entspannung. Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum aktiven Mitmachen und Ausprobieren wird vorausgesetzt. Christa Klemm (Psychologin und Leiterin der Johannesstift-Akademie) leitet Sie durch Ihre Blickwechsel.

Mi., 23. März 2022 | 17.30 – 19.30 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

➔ GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 1

Manchmal sind Worte „gewaltig“. Sie wirken sich kränkend auf andere und auch auf uns selbst aus. Wir merken das und können es oft trotzdem nicht ändern. Wie gelingt uns, wertschätzende und konstruktive Kommunikation zu leben? Marshall Rosenberg hat die Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GfK) entwickelt, damit sich Bewusstsein und Sprachkompetenz befriedigend verändern können. Julia Heckhausen (Leiterin des Referats Ehrenamt; GfK-Trainerin und Mediatorin) vermittelt lebensnah und praktisch die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation.

Die Übungsabende sollen den nötigen Raum bieten, um die Methode und Haltung der Gewaltfreien Kommunikation anhand von Übungen und praktischen Beispielen in unsere ganz persönlichen Sprachstile und Kompetenzerfahrungen einzubinden. Der Kurs richtet sich an alle Interessierte. Wir arbeiten an praktischen Fallbeispielen und trainieren mit Übungen aus dem Buch „Gewaltfreie Kommunikation“ von Ingrid Holler.

Voraussetzung zur Teilnahme an den Übungsabenden: Sie haben das Seminar „Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation“ besucht oder anderweitige Grundlagenkenntnisse über die Gewaltfreie Kommunikation.

Fr., 25. März 2022 | 18.00 – 20.00 Uhr | EJS **NEU**

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇨ **UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION**

Die Dozentinnen Annkatrin Bühl, Heilerziehungspflegerin, Teamkoordinatorin und Fachkraft für Unterstützte Kommunikation sowie Bärbel Klapötke Heilerziehungspflegerin, Teamkoordinatorin und Fachkraft für Unterstützte Kommunikation informieren Sie über die Möglichkeiten der Kommunikation auf „unterschiedlichen Kanälen“. Zur Verständigung ist nicht immer das gesprochene Wort Voraussetzung. Es werden Hilfsmittel und Methoden vorgestellt, mit denen Mitarbeitende der Behindertenhilfe mit spracheingeschränkten Menschen kommunizieren.

Mo., 4. April 2022 | 16.00 – 20.00 Uhr | Evangelisches Geriatriezentrum Berlin, Pflegestützpunkt Mitte

Eine Veranstaltung des Johannes-Hospiz e. V. Wedding:

⇨ **LETZTE HILFE – MODUL 1: LETZTE HILFE KURS**

Da das uralte Wissen über Sterbebegleitung uns schleichend verloren gegangen ist, macht uns das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freund*innen und Nachbar*innen oft hilflos. Um das wertvolle Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurz-Kurs in „Letzte-Hilfe“ an. Das kleine Einmaleins der Sterbebegleitung beinhaltet Basiswissen, Orientierungshilfen und einfache Handgriffe. Sie lernen, was Sie für Ihre Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Die Kenntnisse darüber werden Sie ermutigen, sich Sterbenden zuwenden zu können. Zuwendung ist schließlich das, was wir uns am Ende des Lebens vermutlich alle wünschen.

Organisation: Nadine Fröde (Koordinatorin Johannes-Hospiz e. V. Wedding) info@johannes-hospiz-wedding.de oder 030 · 459 42 183. Weitere Infos: www.letztehilfe.info

Do., 7. April 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS 

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇒ KEIN MÄRCHEN AUS 1001 NACHT –

ABER 1000 UND EIN BESCHÄFTIGUNGSANGEBOTE

„Hat es Ihnen Freude und Spaß bereitet, hat es Ihnen gefallen? Gibt es Anregungen dazu, was ich verbessern könnte? Was wünschen Sie sich für das nächste Mal? Ich habe ein Angebot für Sie! – Wie wäre es mit einem Sitztanz?“ Im Grunde genommen ist der Abschluss einer Beschäftigungsaktivität der Beginn einer neuen, denn aus diesen Aspekten entsteht die Inspiration für die „nächste Runde“, die wir füllen und gestalten wollen. Unsere Talente, Erfahrungen, Vorbereitungen und Materialien bilden die Grundlage. Zahlreiche Beschäftigungsideen werden von Andreas Rath vorgestellt. Viele Jahre war er als Altenpflegefachkraft und auch als Pflegedienst- und Seniorenheimleitung tätig und ist auch noch im Ruhestand begeisterter Beschäftigungsexperte. Mit „Lust und Laune“ vermittelt Andreas Rath die Beschäftigungsangebote so, als wären es wunderschöne Märchen. Eine Bitte hat Andreas Rath: Jede*r Teilnehmer*in bringt eine eigene Idee mit und stellt diese kurz vor. (Kein MUSS!) So können alle voneinander lernen und das Spektrum der Aktivitäten erweitern.

Sa., 09. April 2022 | 10.00 – 16.00 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇒ GRUNDLAGEN DER GEWALTFREIEN

KOMMUNIKATION – EINFÜHRUNGSMODUL


Manchmal sind Worte „gewaltig“. Sie wirken sich kränkend auf andere und auch auf uns selbst aus. Wir bemerken das und können es trotzdem oft nicht ändern. Wie gelingt uns, wertschätzende und konstruktive Kommunikation zu leben? Marshall Rosenberg geht davon aus, dass es dem natürlichen Wesen eines Menschen entspricht, von Herzen zu geben und anderen Menschen mit einer einfühlsamen Grundhaltung begegnen zu wollen. Oft scheint uns das jedoch im Alltagsgeschehen nicht möglich zu sein. Rosenberg hat unsere Sprache und Haltungen ganz genau beobachtet und analysiert. Daraus resultierend hat er die „Gewaltfreie Kommunikation“ (GfK) entwickelt.

Durch diese Methode kann sich unser Bewusstsein und unsere Sprachkompetenz befriedigend verändern. Sie ist einerseits einfach zu verstehen (Keep it simple!), kann uns aber andererseits in der praktischen Anwendung ziemlich fordern. In dem Seminar lernen Sie lebensnah und praktisch die Grundlagen der GfK-Methode und GfK-Haltung kennen. Ebenso erleben Sie anhand von kleinen Beispielen aus dem Alltag neue Möglichkeiten im Umgang miteinander. Nach einigem Üben werden Sie merken, dass sich Ihr eigener sprachlicher „Gewaltanteil“ verringern kann. Julia Heckhausen (Leiterin des Referats Ehrenamt; GfK-Trainerin und Mediatorin) vermittelt lebensnah und praktisch die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation.

Sa., 23. April 2022 | 10.00 – 16.30 Uhr
Geistliches Zentrum Demenz, Paul-Gerhardt-Raum,
Lützowstraße 24, 10785 Berlin (Tiergarten)

⇒ GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 4
PSYCHISCHE GRUNDBEDÜRFNISSE VON MENSCHEN
MIT DEMENZ

Tom Kitwood hat fünf psychische Grundbedürfnisse von Menschen mit Demenz beschrieben. Werden sie in der Betreuung und Pflege berücksichtigt, erleben Menschen mit Demenz ein hohes Maß an Integrität und Wohlbefinden. Im Workshop wird Tom Kitwoods Ansatz personenzentrierter Begleitung praxisnah von Christel Schumacher (Dipl.-Sozialpädagogin, DCM Evaluatorin, Trainerin) vorgestellt.

Mi., 27. April 2022 | 17.00 – ca. 19.00 Uhr | EJS 
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204
⇒ NÄCHSTENLIEBE/CARE – UMGANG MIT DEN EIGENEN
GRENZEN

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“.
Lebenspraktisch wollen wir, Christa Klemm (Psychologin und Leiterin der Johannesstift-Akademie) und die Teilnehmenden, nachdenken über diesen Bibelvers. Richtig verstanden und gelebt, bietet er uns ein göttliches Maß von Geben und Nehmen. So ist es hilfreich, die

eigenen Grenzen zu kennen, damit wir sie in Klarheit einfordern und auch schützen können. Genauso kann es auch wichtig sein, die eigenen Grenzen zu weiten, wenn sie zu starr sind und uns einengen. Mit kleinen Selbstreflexionen und einem Austausch dazu wollen wir uns diesem Lebensthema in Leichtigkeit nähern.

Mi., 11. Mai 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS 
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇒ ATMEN WEIT UND FREI

Auch, wenn das Lied „Atemlos“ so erfolgreich war, haben Sie sich schon mal ganz bewusst mit Ihrer Atmung beschäftigt? Mit Bauch- und Brustatmung, Lungenvolumen, Gasaustausch, Zwerchfell und den Muskeln, die bei der Atmung beteiligt sind? Andrea Hollenstein (Physiotherapeutin, Betreuungs Koordinatorin im Theodor-Fliedner-Haus und reflektorische Atemtherapeutin) bringt Wissen- und Technikimpulse in ihr Atembewusstsein.

Hinweis

Bitte lockere Kleidung anziehen und eine Decke mitbringen. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, sich auf den Boden zu legen, sorgen wir dafür, dass Sie entspannt sitzen können.

Sa., 14. Mai 2022 | 9.30 – 16.00 Uhr | EJS 
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇒ „GENERATION MASKE“ – WAS BRAUCHEN KINDER UND JUGENDLICHE JETZT VON UNS? (INKLUSIVE BRUNCH)

Endlich können Ehrenamtliche alle Fragen rund um die Auswirkungen der Pandemie für Kinder und Jugendliche stellen. Sie können auch alles erfahren über kindliche Entwicklung, natürliche Reaktionen, Verhaltenskreativität, sog. Störungsbilder und den eigenen Umgang damit. Karin Löffelmann (Sozialpädagogin mit der Zusatzqualifikation in systemisch-lösungsorientierter Therapie und systemischer Kinder- und Jugendlichen-therapie) und Henriette Homoth (Sozialpädagogin mit

der Zusatzqualifikation gestalterorientierte Beratung und Supervision), Mitarbeiterinnen unserer Erziehungsberatungsstellen in Spandau leiten Sie durch den Tag. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einem ganz entspannten „Check in-Café“ und starten dann um 10 Uhr. In der Pause erwartet Sie ein kleiner leckerer Brunch.

Do., 19. Mai 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS

Wilhelm-Philipps-Haus | Haus 50 | UG | Vortragsraum

Eine Veranstaltung des Johannes-Hospiz e. V. Spandau:

⇒ BEGREIFEN, WAS NICHT IST

Daniela Berg liest aus ihrem Buch „Begreifen, was nicht ist ... E-Mails nach dem Tod meiner Tochter“

Die Tochter von Daniela Berg (freie Theologin, Trauer-Rednerin und Supervisorin) erhält im Alter von 15 Jahren eine erschütternde Diagnose. Eine Reise durch die Trauer der Sterbebegleitung beginnt und rüttelt die Familie durcheinander. Daniela Berg nimmt sich den nötigen Raum und die nötige Zeit: Sie hält in Zeilen fest, was sie bewegt. Die berührenden E-Mails an ihre Freund*innen wurden zu dem Buch „Begreifen, was nicht ist“, aus dem sie vorliest. Im Anschluss an die Lesung findet eine Gesprächsrunde statt. Organisation: Nathalie Luplow, Koordinatorin Johannes-Hospiz e. V. Spandau.

So., 22. Mai 2022 | 10.00 – 16.30 Uhr | Synagoge

Oranienburger Straße, Oranienburger Straße 29–31,

10117 Berlin

⇒ GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 5:

DIE ERINNERUNG DES LEIBGEDÄCHTNISSES

Lebenslang eingeübte Rituale sind uns in Fleisch und Blut übergegangen. Nach Thomas Fuchs, Psychiater und Philosoph, müssen sie nicht mehr kognitiv erinnert werden, sondern aktivieren sich selbst. Im Workshop stellt Channah S. Arendt (Heilpraktikerin, Gestalttherapeutin, Demenz- und Trauerbegleiterin) vor, wie Menschen mit Demenz Zugang zu ihrem Leibgedächtnis erhalten. Darüber hinaus werden jüdische und muslimische Rituale vorgestellt.

Mi., 25. Mai 2022 | 17.30 – 19.30 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇒ GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 2

(Ersatztermin für den 07.05.)

siehe 23. März 2022

Do., 02. Juni 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇒ KREATIVES SCHREIBEN (MODUL 2)

siehe 16. März 2022

Mi., 08. Juni 2022 | 17.30 – 19.30 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇒ GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 3

(Ersatztermin für den 04.06.)

siehe 23. März 2022

Do., 09. Juni 2022 | 16.00 – 18.00 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | Treffen im Hof

**⇒ ROLLSTUHLTRAINING LEICHT GEMACHT
UND GANZ PRAKTISCH**

Im ehrenamtlichen Alltag gibt es manch heikle Situation: Wie zum Beispiel komme ich mit dem Rollstuhl „ohne Probleme“ die Bordsteinkante hoch oder runter? Sascha Gundermann (Physiotherapeut) und Julia Heckhausen (Leitung Referat Ehrenamt) begleiten Sie durch einen Parcours, bei dem Sie im Selbstversuch, aktiv und passiv, das Fahren und Gefahrenwerden erleben können. Sie erhalten sinnvolle Hinweise zur adäquaten Versorgung und Pflege von Rollstühlen und zum Abschluss des Trainings auch ein Zertifikat. Bei schlechtem Wetter üben wir die lebenspraktischen Situationen in einer Turnhalle. Treffpunkt ist der Innenhof von Haus 12, unmittelbar vor dem Fahrstuhl.

Sa., 11. Juni 2022 | 10 – 16 Uhr | EJS 

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | Treffen im Hof

SAND-STATION

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Da entstehen Bilder in uns: Weite, Meer, Sand und Sandburgen am Strand! Wenn Sie schon immer mal ganz andere Formen bauen wollten oder in der Jugendhilfe mit den Kids ein neues Projekt starten wollen, dann kommen Sie zu unserem einzigartigen Workshop und üben unter der Anleitung von Manfred Menzel (kreativer Gestalter aus Leidenschaft). Es ist für jede*n etwas dabei. Kleine und große Sand-Skulpturen, Gemeinschafts- und Einzelarbeiten, alles ist möglich und umsetzbar. Voraussetzung: Sie müssen sich dreckig machen wollen. Der Veranstaltungsort ist wetterabhängig, deshalb treffen wir uns im Hof des Amanda-Wichern-Hauses und starten von dort aus. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur acht Teilnehmende möglich sind.

Di., 14. Juni 2022 | 17.00 – 20.00 Uhr | EJS 

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | Treffen im Hof

↻ AUFATMEN IM WALD –

EIN ERLEBNISPÄDAGOGISCHER IMPULS

Der Wald ist ein Ort des Aufatmens und eine Erholung für die Seele. Er bietet viel mehr als nur Platz für sonnendliche Spaziergänge und Walking-Runden. Er kann für uns ein Ort sein, in dem wir durchatmen und wieder zu uns finden können. In diesem Seminar wollen wir spielerisch kleine Gruppenaktionen erleben. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Tun und Erleben in der Natur. Fast nebenbei werden die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, sich der Gruppe anzuvertrauen und sich ihrer eigenen Grenzen bewusst zu werden. Wir werden den Forst und das Moor um das Stiftgelände herum erkunden, beobachten und uns auf das Waldleben einlassen. Die Teilnehmenden werden eine Methode der Achtsamkeit mitnehmen, die sie im Alltag anwenden können. Zum Abschluss werden wir das Erlebte reflektieren und Anwendungsmöglichkeiten im

ehrenamtlichen Kontext (insbesondere bei Einsätzen in der Jugendhilfe) besprechen.

Hinweis: Es ist eine Outdoor-Veranstaltung!

Bitte bequeme Schuhe und Kleidung anziehen!

Bei Gewitter gibt es eine Inhouse-Alternative.

Mi., 06. Juli 2022 | 17.30 – 19.30 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

⇒ GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 4

siehe 23. März 2022

Sa., 09. Juli 2022 | 10.00 – 14.00 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

**⇒ WORKSHOP BIOGRAPHISCHES SCHREIBEN
(INKLUSIVE BRUNCH)**

Der Geruch von Hühnersuppe kann uns zurück in das Gestern führen. Beim Anblick eines Zitronenfalters fällt uns ein, was war. Mit Methoden des „Biografischen Schreibens“, wie Bild- oder Hörimpulsen, nähern wir uns den Geschichten unserer Vergangenheit an. Den Workshop leitet die Berliner Autorin Susanne Schlabbach. Der Vormittag wird durch einen kleinen Brunch in der Pause gekrönt.

Di., 23. August 2021 | 09.00 – 17.00 Uhr

**Vorplatz Bahnhof Berlin-Spandau, Seegfelder Str. 1,
13597 Berlin, Ausgang Altstadt**

Gärten der Welt, Blumberger Damm 44, 12685 Berlin

**⇒ GEMEINSAMER AUSFLUG ZU DEN „GÄRTEN DER
WELT“**

1987 wurde anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins am Fuße des Kienbergs im Stadtbezirk Marzahn die Berliner Gartenschau eröffnet. Das Parkgelände wurde kontinuierlich erweitert und Ende der 90er Jahre das Projekt „Gärten der Welt“ ins Leben gerufen. Es entstanden sehenswerte Gärten: vom größten chinesischen Garten Europas, über den bezaubernden orientalischen Garten bis hin zum christlichen und jüdischen Garten. Alle bieten formvollendet die Möglichkeit, in eine andere Gartenkultur einzutauchen. 2017 fand auf dem Parkgelände

die Internationale Gartenausstellung (IGA) statt und im Rahmen dessen wurde sogar eine 1,5 km lange und 35 m hohe Seilbahn gebaut, die nach der IGA stehenbleiben durfte. Wir verbringen den gesamten Tag in dem weitläufigen Gelände.

Um 9 Uhr treffen wir uns auf dem Vorplatz des Bahnhofs Spandau/auf der Altstadtseite; die Rückfahrt ist um ca. 16 Uhr. Sie können gerne auch unterwegs dazukommen oder Sie schließen sich bei den Gärten der Welt der Gruppe an.

**Mi., 24. August 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204**

Das Historische Archiv lädt ein:

**⇒ DAS JOHANNESSTIFT IM WANDEL DER ZEITEN
(1858–2021)**

Helmut Bräutigam (Historiker und Stiftsarchivar) nimmt Sie wieder mit auf die Reise. Dieses Jahr beleuchtet er insbesondere „die Geschichten“ hinter den Häusernamen. Wir ziehen gemeinsam über das Stiftgelände und erforschen vor Ort die jeweiligen biographischen Hintergründe der Namensgeber*innen. Für Sitzgelegenheiten und Ihre Verpflegung unterwegs ist gesorgt.


**Do., 25. August 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS
Wilhelm-Philipps-Haus | Haus 50 | UG | Vortragsraum
Eine Veranstaltung des Johannes-Hospiz e. V. Spandau:
⇒ ZWEI SCHLÜSSEL ZUR ÖFFNUNG DER KOMMUNI-
KATION IN SCHWIERIGEN MOMENTEN**

Es geht um die zwei Schlüssel zur Öffnung der Kommunikation in schwierigen Momenten. Wie kann man das zentrale seelische Bedürfnis beachten? Wie kann man das Thema unter dem Thema spüren? Wie wählt man den passenden Schlüssel? Dr. phil. Jürgen Langer (Supervisor und Experte für Kommunikation) gibt Antworten und zeigt, wie man bei allem Herausforderndem selbst seelisch gesund bleiben kann. Organisation: Nathalie Luplow, Koordinatorin Johannes-Hospiz e. V. Spandau.

Mo., 29. August 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204
⇒ KREATIVES SCHREIBEN (MODUL 3)
siehe 16. März 2022

Mi., 31. August 2022 | 17.30 – 19.30 Uhr | EJS
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204
⇒ GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 5
siehe 23. März 2022

Sa., 03. September 2022 | 13.30 – 18.00 Uhr | EJS
Gelände – Stiftskirche – Festsaal
⇒ WIR FEIERN DEN TAG DER EHRENAMTLICHEN
An diesem Tag wollen wir uns bei Ihnen bedanken!
Genießen Sie eine Führung über das Gelände, danach den
Festgottesdienst und ein abwechslungsreiches Programm
im Festsaal. Alle gemeldeten Ehrenamtlichen werden
hierzu schriftlich eingeladen.

Sa., 10. September 2022 | 9.30 – 16.00 Uhr | EJS 
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204
⇒ ICH UND DU – WELCHES KIND BRAUCHT WAS?
(INKLUSIVE BRUNCH)
Manchmal ist das gar nicht so einfach: hoch ambitioniert
kommt man als Ehrenamtliche*r auf die Wohngruppe
und hat sich auf die Begegnung mit den Kindern gefreut
und vorbereitet. Doch der Gruppenalltag war aufreibend,
in der Schule gab es Stress, eine Hilfeplangespräch
im Jugendamt, der Vormund wurde einfach personell
umbesetzt und die Lieblingserzieherin ist langzeiterkrankt.
Wie kann ich meine Rolle als ehrenamtliche Begleitung
für alle Beteiligten sinnvoll erfüllen, Grenzen wahren
und gleichzeitig langsam Beziehung aufbauen? Wie das
gelingen kann, vermitteln Karin Löffelmann (Sozialpäd-
agogin mit der Zusatzqualifikation in systemisch-lösungs-
orientierter Therapie und systemischer Kinder- und
Jugendlichen-therapie) und Henriette Homoth (Sozial-
pädagogin mit der Zusatzqualifikation gestaltorientierte
Beratung und Supervision), Mitarbeiterinnen unserer
Erziehungsberatungsstellen in Spandau. Wir beginnen um

9.30 Uhr mit einem ganz entspannten „Check in-Café“ und starten dann um 10 Uhr. In der Pause erwartet Sie ein kleiner leckerer Brunch.

Sa., 17. September 2022 | 10.00 – 16.30 Uhr | Katholische Gemeinde St. Matthias, Goltzstr. 29, 10781 Berlin (Schöneberg)

**➤ GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 6:
WAS BEDEUTET „SINNVOLL LEBEN“?**

„Es macht doch alles keinen Sinn mehr.“ Wo wir es mit Krisen in unserem Leben zu tun haben, werden wir oft auf die Sinnfrage gestoßen. Viktor Frankl, österreichischer Psychiater und Holocaustüberlebender, hat drei Wege beschrieben, wie sich Sinn im Leben finden lässt. Auch Menschen mit Demenz spüren, was sie als sinnvoll erleben. Wie wichtig es ist, sie im Alltag in ihrem Sinnfindungsprozess zu unterstützen, vermittelt Geertje Bolle (Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz; Logotherapeutin und Existenzanalytikerin).

Fr., 23. September 2022 | 18.00 – 20.00 Uhr | EJS  Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

➤ BEHINDERUNG UND TEILHABEBARRIEREN

Was bedeutet „Behinderung“ und was bedeutet „kognitive Beeinträchtigung“? Was kann im Umgang miteinander hilfreich sein?

Die Dozentin Brigitta Topp, Diplom Sozialpädagogin, Systemischer Coach, HoDT-Instruktorin und langjährige Betreuungsfachkraft lädt Sie ein, verschiedene Behinderungen und Beeinträchtigungen besser verstehen zu lernen. Manchmal fällt uns der Umgang damit leicht. Oft ist es jedoch schwierig, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zu verstehen oder in Kontakt zu kommen. Besonders, wenn zusätzlich herausfordernde Verhaltensweisen auftreten, entstehen Unsicherheiten. Was können Ursachen von herausforderndem Verhalten sein? Was sind hilfreiche Möglichkeiten im Umgang? Wie kann ich die Ursachen von Schwierigkeiten besser verstehen und angemessen unterstützen? Wo liegen Unterschiede und wo liegen auch Gemeinsamkeiten „mit

uns und unserem Verhalten“? Diese und weitere Fragen werden im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen.

Sa., 15. Oktober 2022 | 10.00 – 16.30 Uhr

Gemeindsaal der Ev. Luther-Kirchengemeinde

Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin (Schöneberg)

➤ **GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 7:**

KREATIVES ARBEITEN MIT LIEDERN, SPRACHE UND INSTRUMENTEN

Sprache und Musik lassen sich beim gemeinsamen Singen und Musizieren mit Menschen mit Demenz in kreativer Weise miteinander verbinden. Der Referent Wolfgang Tschegg (Musiker und Musiktherapeut) führt in die Grundlagen des gemeinsamen Singens mit Menschen mit Demenz ein und lädt Sie ein, viel selbst auszuprobieren. Das Beherrschen eines Instruments ist KEINE Voraussetzung für die Teilnahme, Sie sind aber natürlich herzlich eingeladen, eines mitzubringen, wenn Sie möchten!

Mo., 07. November 2022 | 18.00 – 20.00 Uhr | EJS

Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204

Eine Veranstaltung des Johannes-Hospiz e. V. Wedding:

➤ **ABSCHIED NEHMEN – RECHTLICHE ASPEKTE UND DIE BEDEUTUNG VON TRAUERRITUALEN**

Die Zeit zwischen Tod und Bestattung ist eine Zeit voller Trauer, oft im ersten Schockzustand erlebt, mit vielen Anforderungen „von außen“, was noch zu tun ist, was man erledigen muss. Wie kann man sich vorbereiten? Was „muss“ ich tun? Was kann ich lassen? Wie kann ich selbst gestalten? Neben der Vermittlung der rechtlichen Rahmenbedingungen wollen wir vor allem die Sensibilität für die besondere Zeit zwischen Tod und Bestattung vermitteln und die Bedeutung von Trauerritualen für den weiteren Lebensweg. Referent*innen des Abends sind Alexandra Kossowski (Bestatterin, Sterbe- und Trauerbegleiterin) und Christian Kürten (Koordinator Johannes-Hospiz e. V. Wedding).

Anmeldungen bitte direkt bei Christian Kürten
(Koordinator Johannes-Hospiz e. V. Wedding)

info@johannes-hospiz-wedding.de oder 030 · 459 42 183

Sa., 19. November 2022 | 10.00 – 16.30 Uhr
Geistliches Zentrum Demenz, Paul-Gerhardt-Raum,
Lützowstraße 24, 10785 Berlin (Tiergarten)

➤ **GOLDENE STUNDE – BAUSTEIN 8:**

SPIRITUELLER KOFFER

Im letzten Baustein wird eingesammelt, was wir für die Praxis spiritueller Begleitung von Menschen mit Demenz benötigen. Am Ende hat jede*r einen spirituellen Koffer gefüllt mit Texten, Symbolen und kreativen Ideen. Es gibt Raum für Austausch, was wesentlich ist für unsere Haltung in der Begegnung mit Menschen mit Demenz. Den Tag gestalten die Sozialpädagogin und Mitarbeiterin des Geistlichen Zentrum Demenz, Katrin Albroscheit und Geertje Bolle (Pfarrerin und Leiterin des Geistlichen Zentrums Demenz; Logotherapeutin und Existenzanalytikerin).

Do., 24. November 2022 | 16.00 – 20.00 Uhr | EJS

Wilhelm-Philipps-Haus | Haus 50 | UG | Vortragsraum

Eine Veranstaltung des Johannes-Hospiz e. V. Spandau:

➤ **LETZTE HILFE KURS**

Da das uralte Wissen über Sterbebegleitung uns schleichend verloren gegangen ist, macht uns das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freund*innen und Nachbar*innen oft hilflos. Um das wertvolle Wissen zurückzugewinnen bieten die Dozentinnen Nathalie Luplow und Nancy Sommerfeld einen Kurz-Kurs in „Letzte-Hilfe“ an. Das kleine Einmaleins der Sterbebegleitung beinhaltet Basiswissen, Orientierungshilfen und einfache Handgriffe. Sie lernen, was Sie für Ihre Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Die Kenntnisse darüber werden Sie ermutigen, sich Sterbenden zuwenden zu können. Zuwendung ist schließlich das, was wir uns am Ende des Lebens vermutlich alle wünschen. Organisation: Nathalie Luplow, Koordinatorin Johannes-Hospiz e. V. Spandau.

**Di., 06. Dezember 2022 | 17.00 – 19.00 Uhr | EJS
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204
⇒ KREATIVES SCHREIBEN (MODUL 4)**
siehe 16. März 2022

**Mi., 07. Dezember 2022 | 17.30 – 19.30 Uhr | EJS
Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | 2. OG | Raum 204
⇒ GEWALTFREIE KOMMUNIKATION – ÜBUNGSABEND 6**
siehe 23. März 2022

**Mi., 15.12. | 16.00 – 19.00 Uhr | Clubhaus | Haus 14 | EG
⇒ WEIHNACHTSFEIER**
Wir feiern gemütlich im Clubhaus mit Livemusik, gemeinsamen Singen und anderen, kleinen Überraschungen. Falls diese Veranstaltungsform pandemiebedingt nicht möglich ist, bewirtschaften wir eine Hütte auf dem kleinen Adventsmarkt auf dem Johannesstift-Gelände. Infos dazu Ende November im Referat Ehrenamt.

VERANSTALTUNGSORTE

Die Adresse des Veranstaltungsortes finden Sie direkt unter dem Datum der jeweiligen Veranstaltung. Veranstaltungen ohne Adressangabe mit dem Kürzel „EJS“ finden im Evangelischen Johannesstift, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin-Spandau statt.

➤ ERSTE-HILFE-KURSE 2022

jeweils von 9.00 – 16.45 Uhr | EJS | Diakonie Akademie für Gesundheit und Soziales (DAGS) Standort Johannesstift | Amanda-Wichern-Haus | Haus 12 | EG | Raum 04

Termine für Erste-Hilfe-Kurse

Grundkurse

Mi., 23.03.

Do., 12.05.

Di., 27.09.

Do., 20.10.

Trainingskurse

Do., 24.03.

Do., 07.04.

Mo., 26.04.

Mi., 11.05.

Mi., 01.06.

Do., 02.06.

Do., 16.06.

Do., 30.06.

Di., 05.07.

Do., 01.09.

Do., 22.09.

Mi., 28.09.

Do., 29.09.

Mi., 05.10.

Do., 06.10.

Di., 18.10.

Die Trainingskurs-Teilnahme ist erst möglich, wenn ein Grundkurs absolviert worden ist, der jedoch nicht länger als 2 Jahre zurückliegt. Nach dem Grundkurs kann alle 2 Jahre ein Trainingskurs zur Auffrischung besucht werden. Die Kurse werden von unserem Kooperationspartner „Die Johanniter“ durchgeführt.

Anmeldung für die Erste-Hilfe-Kurse nur bei Naremin Mikha, Diakonie Akademie für Gesundheit und Soziales (DAGS), Standort Johannesstift, Tel. 030 · 336 09 - 355

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Wir informieren Sie gerne auch persönlich zum Fortbildungsangebot für ehrenamtlich Mitarbeitende sowie zu den weiteren Angeboten des Referats Ehrenamt.

Julia Heckhausen

Tel. 030 · 336 09 - 173

julia.heckhausen@evangelisches-johannesstift.de

www.ehrenamt-johannesstift.de

WENN SIE MEHR ERFAHREN MÖCHTEN ...

Evangelisches Johannesstift

Haus 12 | Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin

info@evangelisches-johannesstift.de

www.evangelisches-johannesstift.de



Anfahrt

Vom Bahnhof Zoologischer Garten oder

Rathaus Spandau Bus M45, 671 bis Johannesstift